

HO/606/2026

HO/606/2026

Informationsvorlage
öffentlich

Prüfung Haushaltswirtschaft 2024 der Gemeinde Hornstorf

Organisationseinheit: Abteilung I Finanzen	Datum 06.01.2026
Bearbeitung: Doreen Roscher	

Beratungsfolge

Datum	Gremium	Zuständigkeit
-------	---------	---------------

Sachverhalt

Durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Neuburg wurde am 11.12.2025 eine Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Hornstorf für das Haushaltsjahr 2024 durchgeführt.

Das Prüfungsergebnis wird der Gemeindevertretung gemäß § 3 Absatz 3 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) zur Kenntnis gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

2	Prüfung Haushaltswirtschaft 2024 + Kurzbericht Gemeinde Hornstorf (öffentlich)
---	--

Kurzbericht zur Prüfung der Haushaltswirtschaft 2024

Gemeinde Hornstorf

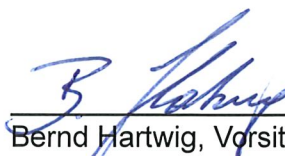
Im Rahmen der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Hornstorf durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Neuburg wurden am 11.12.2025 die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung geprüft.

Die Prüfungsergebnisse werden im Folgenden zusammengefasst dargestellt:

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Ergebnis/ Feststellung</u>
GOB	Buchführung und Belegwesen ordnungsgemäß
Haushaltssatzung	ordnungsgemäß aufgestellt und beschlossen, der Beschluss ist in ALLRIS einsehbar
Genehmigung RAB	genehmigungspflichtige Bestandteile wurden rechtzeitig vorgelegt und genehmigt
Öffentliche Bekanntmachung	Haushaltssatzung, Genehmigung RAB und Hauptsatzung korrekt bekannt gegeben
Nachtragshaushalt	erforderlich und ordnungsgemäß beschlossen und in ALLRIS einsehbar; bekannt gegeben auf Homepage des Amtes
Vorläufige Haushaltsführung	nur zulässige Ausgaben geleistet, gesetzliche Einschränkungen eingehalten, aufgrund des Umfangs nicht voll umfänglich überprüft
Haushaltsausgleich	Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor, Haushaltsrechtliche Grundsätze wurden beachtet, Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt
Vermögens- und Schuldenverwaltung	ordnungsgemäße, sachgerecht erfasste Dokumentation, Beleginventur wurde durchgeführt
Jahresabschluss	Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor
Rechtmäßigkeit/ Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit	wirtschaftlich und rechtmäßig, haushaltsrechtliche Bestimmungen eingehalten
Zahlungsabwicklung	Überwachung und Dokumentation ordnungsgemäß, internes Kontrollsystem durch Dienstanweisungen
Kassenprüfung	Regelmäßige unvermutete Prüfung mit ordnungsgemäßer Dokumentation, keine Hinweise auf Fehlbeträge
IT-Systeme	IT-System im Einsatz (jedoch im Jahr 2024 nicht freigegeben), Nachweise über Testläufe, Schulungen, Benutzerrechte liegen vor, sachgerechter Einsatz ist sichergestellt

Die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Neuburg ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Neuburg, 23.12.2025
Ort, Datum


Bernd Hartwig, Vorsitzender des
Rechnungsprüfungsausschusses

Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Neuburg
Hauptstraße 10a
23974 Neuburg

Prüfung Haushaltswirtschaft 2024

Gemeinde Hornstorf

1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) – Prüfungsübersicht

<u>GOB Grundsatz</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Klarheit / Übersichtlichkeit	Die Buchführung und der Jahresabschluss müssen klar und nachvollziehbar sein.	Sind Buchungen eindeutig und verständlich? Ist die Gliederung des Jahresabschlusses übersichtlich?	✓	
Wahrheit / Vollständigkeit	Alle Geschäftsvorfälle müssen vollständig, richtig und wahrheitsgemäß erfasst werden.	Wurden alle Buchungen korrekt erfasst? Gibt es Nachweise für alle Geschäftsvorfälle?	✓	
Einzelbewertung	Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln zu bewerten.	Werden z. B. Vorräte, Forderungen, Anlagegüter einzeln bewertet? Keine pauschale Bewertung?	✓	
Periodengerechte Abgrenzung	Aufwand und Ertrag müssen der Periode zugeordnet werden, in der sie wirtschaftlich verursacht wurden.	Wurden Rechnungsabgrenzungsposten korrekt gebildet? Wurden Rückstellungen zeitgerecht erfasst?	✓	
Stetigkeit / Vergleichbarkeit	Bewertungsmethoden und Gliederung sollen beibehalten werden.	Werden Methoden (z. B. Abschreibungen) über die Jahre konstant angewendet?	✓	
Nachprüfbarkeit / Belegprinzip	Jede Buchung muss durch einen Beleg nachvollziehbar sein.	Existieren Belege für alle Buchungen? Ist die Dokumentation vollständig und geordnet?	✓	
Vorsichtsprinzip	Risiken und Verluste sind eher zu niedrig als zu hoch zu bewerten.	Wurden Rückstellungen gebildet? Wurden Wertberichtigungen vorgenommen?	✓	
Sorgfalt	Sorgfältige und gewissenhafte Bewertung aller Positionen.	Wurde bei z.B. Schätzungen der Nutzungsdauer mit angemessener Vorsicht gearbeitet? Entsprechen die Werte der Anfangsbilanz den Werten der Schlussbilanz aus dem Vorjahr?	✓	
Verbot der Saldierung	Vermögenswerte und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge dürfen nicht miteinander verrechnet werden.	Wurden keine unzulässigen Verrechnungen vorgenommen (z. B. Forderungen mit Verbindlichkeiten)?	✓	
Angemessene Bewertung	Bewertung muss aktuellen Umständen und wirtschaftlicher Realität entsprechen.	Wurden z. B. Marktwerte, Nutzungsdauern, Abschreibungen sachgerecht ermittelt?	✓	

2. Rechtmäßigkeit nach KV M-V, GemHVO-Doppik, Satzungen und Haushaltsplan

Einhaltung der Kommunalverfassung (KV M-V)

- Wurden die haushaltsrechtlichen Vorschriften eingehalten?
- Rechtsgrundlage: § 45 ff. KV M-V

Beachtung der GemHVO-Doppik M-V

- Ordnungsgemäße Buchführung und Haushaltsbewirtschaftung nach doppeltem Haushaltsrecht.
- Rechtsgrundlage: GemHVO-Doppik M-V

Einhaltung der kommunalen Satzungen und des Haushaltsplans

- Wurde im Rahmen der Satzungen und des genehmigten Haushaltsplanes gehandelt?
 - Kommunale Hauptsatzung / Haushaltssatzung
-

2.1 Haushaltssatzung

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Wurde die Haushaltssatzung durch die Gemeindevertretung ordnungsgemäß beschlossen?	✓	
Ist der Beschluss dokumentiert (z. B. Beschlussauszug)?	✓	ALC 215
Enthält die Haushaltssatzung alle gesetzlich erforderlichen Bestandteile (Erträge, Aufwendungen, Investitionen, Kredite, Hebesätze etc.)?	✓	

2.1.1 Genehmigung durch Rechtsaufsichtsbehörde (RAB)

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Liegt eine Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile (z. B. Kreditaufnahmen, Fehlbeträge) durch die RAB vor?	✓	
Wurde die Genehmigung fristgerecht eingeholt?	✓	
Ist das Genehmigungsschreiben dokumentiert und archiviert?	✓	

2.1.2 Öffentliche Bekanntmachung

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Wurde die Haushaltssatzung ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht?	✓	
Wurde die Genehmigung der RAB mitbekannt gemacht (sofern erforderlich)?	✓	
Erfolgte die Bekanntmachung gemäß der Hauptsatzung (auf der Homepage des Amtes)?	✓	

2.1.3 Nachtragshaushalt/ Nachtragssatzung

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Wurde ein Nachtragshaushalt erforderlich (z. B. bei über-/außerplanmäßigen Ausgaben)?	✓	
Wurde der Nachtrag durch die Gemeindevertretung beschlossen?	✓	FLERU
Liegt eine Genehmigung der RAB (wenn nötig) vor?		fehlt
Wurde die Nachtragssatzung ordnungsgemäß bekannt gemacht?	✓	Homepage Amt

2.1.4 Vorläufige Haushaltsführung (§ 49 KV M-V)

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Gab es eine Phase der vorläufigen Haushaltsführung?	✓	ja
Wurden in dieser Phase nur zulässige Ausgaben getätigt (gesetzliche Verpflichtungen, Fortführung notwendiger Aufgaben)?	✓	aufgrund des Umfangs nicht vollumfänglich inlegiert
Ist die Mittelverwendung in dieser Zeit nachvollziehbar dokumentiert?	✓	

2.1.5 Haushaltsausgleich/ Haushaltsgrundsätze

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Ist der Haushaltsausgleich gegeben?		Abschluss 2024 liegt noch nicht vor
Wurden Rücklagen gemäß den gesetzlichen Vorgaben eingesetzt?		- - -
Wurden die haushaltsrechtlichen Grundsätze beachtet (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckbindung)?	✓	ja
Bestand die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes? Wenn ja, wurde es aufgestellt und von der Gemeindevertretung beschlossen?		entfällt ja

2.1.6 Vermögens – und Schuldenverwaltung

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Gibt es ordnungsgemäße Nachweise über das Vermögen und die Schulden?	✓	
Wurde eine vollständige und fristgerechte Inventur durchgeführt?	✓	Beleginventur
Wurden Rückstellungen sachgerecht erfasst und dokumentiert?	✓	

Wird die Schuldenentwicklung überwacht und sind Tilgungspläne dokumentiert?	✓	
---	---	--

2.1.7 Ordnungsmäßigkeit der Jahresabschlüsse (§ 60 KV M-V)

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Wurde der Jahresabschluss ordnungsgemäß erstellt (nach GoB, doppisch, vollständig)?	}	Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor!
Wurde der Abschluss fristgerecht aufgestellt?		
Wurde er geprüft?		
Wurde der Jahresabschluss durch die Gemeindevertretung festgestellt?		
Wurde der Jahresabschluss öffentlich bekannt gemacht?		
Enthält der Abschluss alle Pflichtbestandteile (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang)?		
Sind die Bewertungsvorschriften ordnungsgemäß angewendet?		

3.0 Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Werden alle Maßnahmen und Ausgaben auf rechtliche Zulässigkeit geprüft?	✓	
Wird die Zweckmäßigkeit der Maßnahmen geprüft?	✓	
Wird die Wirtschaftlichkeit (Kosten-Nutzen) geprüft?	✓	
Wurden Alternativen geprüft und dokumentiert?	✓	

4.0 Überwachung der Zahlungsabwicklung

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Wird die Zahlungsabwicklung regelmäßig überwacht?	✓	
Gibt es einen geregelten Ablauf (Vier-Augen-Prinzip)?	✓	
Erfolgt Abstimmung zwischen Kasse und Buchhaltung?	✓	

Werden Mahnungen und Zahlungsfristen überwacht?	✓	
Gibt es ein internes Kontrollsystem?	✓	Dienstvereinbarung

5.0 Kassenprüfung (regelmäßig & unvermutet)

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Werden regelmäßige Kassenprüfungen durchgeführt?	✓	RPA, LVB
Werden unvermutete Prüfungen durchgeführt?	✓	
Wurde ein Prüfprotokoll erstellt?	✓	
Gibt es Hinweise auf Kassenfehlbeträge oder Unregelmäßigkeiten?	✓	es gibt keine Hinweise

6.0 Prüfung von IT-Systemen im Rechnungswesen

<u>Prüfungsinhalt</u>	<u>Erfüllt?</u>	<u>Bemerkungen</u>
Wurde das IT-System vor Einsatz geprüft und freigegeben?		nein
Ist die Freigabe dokumentiert?		-4- erfüllt
Gibt es Nachweise über Testläufe, Schulungen, Benutzerrechte?	✓	
Ist der sachgerechte Einsatz im Betrieb sichergestellt?	✓	

Prüfer:

Name	Unterschrift
FRANK HERMANN	F. Hermann
Wilhelm Gyatoyin	W. Gyatoyin
Birgit Reiche	Reiche B.
Daria Roseberg	D. Roseberg
Sabine Kisten	S. Kisten
Bernd Hartwig	B. Hartwig

Prüfdatum: 11.12.25

Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Neuburg
Hauptstraße 10a
23974 Neuburg